

beauty

MEDIZIN

SCHÖNE DETAILS:

Hightech für die Zähne



NEUE TECHNIKEN:

**KÖRPER
IN TOP FORM**



It works!
**WIRKSAME
FALTENKILLER**

**JÜNGER,
SCHÖNER,
FITTER!**

**NEWS DER
BEAUTY-SZENE**

**Top-Tipps und
Adressen führender
Spezialisten**

**LIFESTYLE:
Brille adé**

Intimkorrekturen ohne OP

Schamlippenkorrekturen und Scheidenverengungen sind seit Neuestem auch ohne Skalpell möglich. Dafür gibt es das brandneue Radiofrequenzgerät ThermiVa: Es strafft sanft mit Radiowellen und hilft zusätzlich bei Inkontinenz und sexuellen Problemen. Multifunktional genial!

Neulich berichtete Kate Winslet in einer englischen TV-Show überraschend ehrlich, dass Trampolinspringen mit ihren Kinder für sie inzwischen ein No-Go ist. Denn auch der intimste Bereich schwächelt im Laufe der Zeit: Die Schamlippen erschlaffen und der Geburtskanal ist – speziell nach Schwangerschaften – überdehnt. Inkontinenz schon bei leichtem Husten? Scheidentrockenheit und sexuelle Probleme vor und mit den Wechseljahren? Dafür gibt es jetzt mit ThermiVa eine erstmalig nicht-invasive und schmerzfreie Be-

handlungsmethode für den äußeren und inneren Intimbereich der Frau.

Der für seine Innovationen bekannte Dermatologe Dr. Darius Alamouti ist einer der Ersten, der in seiner Herner Praxis Aesthetik & Skin die aus den USA stammende neue und temperaturkontrollierte Radiofrequenz erfolgreich einsetzt. Um das Gewebe gezielt von innen zu straffen, werden die unter der Schleimhaut liegenden Gewebeschichten mit einem in die Scheide eingeführten kleinen Plastikstab auf bis zu 40 bis 45 °C erwärmt. Die hierdurch eintretende Kollagenproduktion optimiert neben einer deutlichen Gewebestraffung zeitgleich die Feuchtigkeitsversorgung der Scheideninnenwände. Der Einsatz von ThermiVa bietet auch die

Möglichkeit, kosmetisch und funktionell beeinträchtigende Varianten des äußeren Genitale, wie zum Beispiel vergrößerte, asymmetrisch gewachsene oder narbig verzogene Schamlippen, nicht-operativ und schmerzlos zu korrigieren.



Dr. Darius Alamouti
und Dr. Bettina
Banasch

Nicht nur in der Menopause: Neues Hyaluron-Gel für den Intimbereich

Seit Kurzem gibt es bei Dr. Alamouti zwei spezielle Gele auf Hyaluronsäurebasis zur Injektion in die Schamlippen: Desirial® wurde zur Behandlung von Frauen vor und während der Menopause entwickelt, die an Scheidentrockenheit und Reizungen in der Vagina leiden. Desirial® Plus wird gezielt zur Rekonstruktion schlaffer Schamlippen eingesetzt. Eine einfache Soforthilfe für ein Problem, das statistisch betrachtet etwa 80 % aller Frauen betrifft.